

Betreff:

Tagesbetreuungsplätze im Ortsbezirk

Antragstext:

Antrag der FDP-Fraktion:

Der Magistrat wird aufgefordert, in Zukunft den Anteil der Nutzer, die nicht aus dem Ortsbezirk kommen, zu erheben. Ziel sollte es sein, die Zahl der Tagesbetreuungsplätze nach dem Bedarf und nicht nach theoretischen Kennziffern auszurichten.

Begründung:

Lt. Schreiben des Dezernenten Imholz ergibt sich für Südost eine für die Stadt Wiesbaden einmalige „Überversorgung“. Grund ist die große Zahl von Kinderbetreuungseinrichtungen in freier Trägerschaft in den stadtnahen Ortsgebieten, die sich auf den häufigen Wunsch der Eltern, ihre Kinder nicht am Wohnort sondern in der Nähe des Arbeitsplatzes betreuen zu lassen, eingestellt haben. Diese entlasten die Einrichtungen anderer Bezirke, was in den Kennziffern nicht erfasst wird.

Wiesbaden, 03.06.2013